

Antwort auf die Anfrage des Seniorenrates (Drucksachen-Nr. 11245/2014-2020) vom 15.07.2020 für die Sitzung des Seniorenrates am 19.08.2020

Thema:

Haus- und kinderärztliche Versorgung in Bielefeld

Frage:

Bitte um Information über den Stand der Umsetzung beschlossener Maßnahmen zur Verbesserung der haus- und kinderärztlichen Versorgung in Bielefeld

Antwort:

Die AG haus- und kinderärztliche Versorgung der Kommunalen Gesundheitskonferenz hat sich in verschiedenen Sitzungen mit der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 14.03.2019 und den Fragestellungen zur Verbesserung der haus- und kinderärztlichen Versorgung in Bielefeld bzw. in den einzelnen Stadtteilen befasst.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung liegt im niedergelassenen Bereich in der Regie und Verwaltung der Kassenärztlichen Vereinigung (KVWL). Sie ist in die Umsetzung des Beschlusses stets durch Beratung oder Berichterstattung zum aktuellen Stand der Bedarfsplanung einbezogen. Insgesamt können die Lösungswege aus der existierenden und vor allem noch drohenden ärztlichen Unterversorgung nur sehr vielschichtig sein. Die Kommune kann aber unterstützen, um Niederlassungen von Ärzten zu fördern.

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) wird für immer mehr Ärztinnen und Ärzte eine attraktive Alternative zur Praxis. Aktuell werden insbesondere die Initiativen zur Einrichtung von Medizinischen Versorgungszentren in Sennestadt und Theesen/Jöllennebeck unterstützt. Für Sennestadt bereitet das städtische Klinikum eine MVZ-Gründung vor. Die Planungen für das MVZ in Theesen/Jöllennebeck sind ins Stocken geraten. Nachdem es bereits eine positive Bauvoranfrage gab, wurde das Grundstück Ende Juni an einen weiteren Interessenten veräußert. Vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen steht die Entscheidung noch aus, ob eine Mietausfall-Bürgschaft übernommen werden kann. Die MVZ GmbH benötigt eine Nachfolge für ausgeschiedene Gesellschafter. Auf Nachfrage hat sich die Bezirksregierung Ende Juli dahingehend geäußert, dass sie grundsätzlich eine städtische Beteiligung an einem MVZ im Bereich Theesen/Jöllennebeck für möglich hält. Das Projekt erfordert vor diesem Hintergrund dieser Veränderungen eine Neuausrichtung.

Eine aktuelle Entwicklung stellt dar, dass die BGW in ihrem neuen Wohnkomplex in Baumheide auch eine Arztpraxis vorsieht. Die Stadt beabsichtigt, gemeinsam mit der BGW diesen Standort zu bewerben, da es in Baumheide einen großen Bedarf für eine haus- und kinderärztliche Versorgung gibt.

Die WEGE mbH legt im Rahmen der Kampagne und des Internet-Portals „Das kommt aus Bielefeld“ einen stärkeren Fokus auf Themen der Medizin und Gesundheit. Es ist die Veröffentlichung eines Magazins mit einem Beitrag über die Medizinische Fakultät geplant.

Auch in der KV-Börse wird seit geraumer Zeit der Standort Bielefeld beworben und ggf. konkrete Unterstützung geleistet. Die kassenärztliche Vereinigung hat Senne und Sennestadt als Förderzonen deklariert, was 2019 zu drei neuen Planstellen für die ambulante kinder- und jugendärztliche Versorgung geführt hat. Mit Stand Januar 2020 konnten außerdem 16,5 Hausarztsitze im Mittelbereich Bielefeld, der das Stadtgebiet Bielefeld und einige umliegende Kommunen umfasst, besetzt werden.

Der Verein zur Förderung der medizinischen Ausbildung und Versorgung in OWL e. V. begleitet die Vorbereitung der Curricula der neuen medizinischen Fakultät. Die hausärztliche Versorgung spielt hier eine große Rolle. Aus Sicht des Dezernats wäre auch ein Lehrangebot in Bezug auf den öffentlichen Gesundheitsdienst attraktiv.

Eine Fachveranstaltung wurde nicht durchgeführt; das ZIG OWL hat aber die Unterstützung einer Strategieentwicklung für Bielefeld und Umgebung angeboten. An diesem gemeinsamen Vorgehen wird die Verwaltung weiterarbeiten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ingo Nürnberg', is located below the text box.

Ingo Nürnberger